

Gef. Straßpolizei

Lgb. Nr. B 2 - 3197/41.

61/68

57 D.R.

12

1941

Zollamt Meyerstr. Nord W. Z. A. 1051

U.R. Nr. 8742 -
Eingetragen am 24. April 1942
Botsch
Gezeichnet

Riesel Philipp
Wien

Gepflichtet
Hamburg, d. 22. Mai 1942
Der Pfandungsbeamte
Ottobene

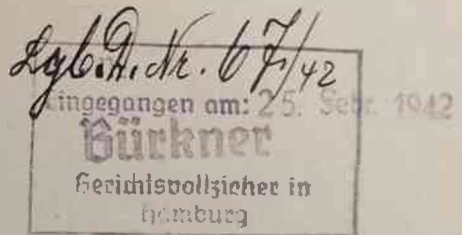
von H. W. Probsien zur
Verpflichtung auf 24. 4. 42
Hbg. den 24. 4. 42
Steinmayer
Justizinspektor

Lgb. D. Nr. 67/42

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg

Tab.Nr. II B 2 - 3197 /41 61/68

Hamburg, den 23. 2. 42



An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in H a m b u r g
Drehbahn 36

Betrifft: Versteigerungsauftrag.

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut
des Juden Philipp R i e s e l , zuletzt
wohnhaft gewesen in Wien

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut
1 Lift im Gesamtgewicht von 2920 kg. ist
bisher von der Firma

Kühne & Nagel, Hamburg, Raboisen 40

unter der Signierung Itag 5520

verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das
Konto

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



Ablieferschein Nr. 2491

4
Auktionator

für den Auktionator
mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 9.3.42

KUHNE & NAGEL

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 80 K 41

b) der Gestapo II B 2-3197/41 vom 23.2.42

Name des Eigentümers: Philipp Riesel früher wohnhaft Wien

A. 1 Stück Möbellift: * Signatur / Nr.: Itzag 5520 1 Lift Umzugsgut
Sendung: *

Gesamtkollizahl: 1 Maße: 4 Meter Gewicht: 2320.- kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Australia-Str.

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg
(Name des Auktionators)

Straße: Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Der Zollbefund befindet sich bei unserem Zolldelarationsbüro
Meyerstr. 2, wo sich auch der Fahrer zu melden hat.
Die Zolldokumente sind bereits ausgestellt.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Heinrich W. Pries

am: Möbeltransport
Hamburg

18 April 1942

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferschein angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweig Niederlassung Hamburg

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 6/1942 + 100-7
(Lgb.D.Nr. 67/42.)

Hamburg, den 28. April 1942. 400-

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle,
Hamburg.
i/S. Zugsgut Philipp Israel R i e s e l (Tgb.Nr. II B 2-3197/41
61/65)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung ~~XXXXXX umfänglich vergerichteten Pfand XXXXXXXX~~
d

gehört und d. ~~XXXX Auftragssteller~~ für eine Forderung gegen X.

im Betrage von ~~RM XXXXXXXXXX~~ nebst ~~RM XXXXXXXX~~ Kosten, Höhe, gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
an. Ort und ~~XXXX~~
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung in hiesigen „~~Markischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger ~~Tagblatt~~“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erfolgt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von ~~RM~~ des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld 16 ¹⁰⁰ %		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	1 Lift	Beck	50.-		75.-		
2	4 Kisten	Wormsheim	4.-		6.-		
3	20 Bände Goethes Werke	H. Fehmann	40.-		6.-		
4	12 Bd. Klassiker	Jugoversen	15.50		4.50		
5	ca. 20 div. Bücher	Heddel	30.-		4.50		
6	11 Bände Shakespeare	Heinberg	10.-		3.-		
7	ca. 30 div. Bücher	Heinrichsen	20.-		3.-		
8	ca. 30 " "	Lichtenecker	6.-		9.-		
9	9 div. Bücher	H. Fehmann	10.-		4.75		
10	16 Bd. Dostojewski	Heinberg	15.-		3.25		
11	7 Bd. Schiller	Heinberg	5.-		2.50		
12	ca. 30 Bd. fremdspr. Literatur	H. Fehmann	15.-		4.25		
13	1 Posten Kinderspiele	Meinzer	4.-		6.-		
14	1 Messing-Tafelaufsatz	Frank	4.-		6.-		
15	2 Metallschalen	Kropff	2.-		1.50		
16	1 versilb. Zuckerschale	Heddel	3.50		5.-		
17	1 Metall-Kaffeesservice mit Tablett	Tobrowolsky	7.50		4.15		
Übertrag:					277.90	41.65	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Übert rag:	277	90	41	65	
18	1 Schreibtischlampe	Brückmann Hofmeister 188	12	-	1	80	
19	1 Tasche m. div. Kleitigkeiten	Stück Hofmeister 27	6	-	-	90	
20	div. Glassachen	Wohawolsky	2	60	1	15	
21	div. Metallgegenstände	Stück Hofmeister 43	3	-	-	45	
22	4 Messing-Gardinenschienen	Heiser	12	-	1	80	
23	1 Fön 110 V.	Ho	8	-	1	20	
24	1 Kaffeemaschine	Stück Hofmeister 24	8	20	1	25	
25	1 Mörser	Heiser	26	-	3	90	
26	1 Spirituskocher	Stück	6	-	-	90	
27	1 Waage m. Gewichten	Stück	12	-	1	80	
28	1 Platteisen	Stück Hofmeister 24	2	-	-	30	
29	1 Tischlampe ohne Schirm	Stück	1	20	-	25	
30	1 Petroleumheizofen	Stück	3	-	-	45	
31	2 Bilder unter Glas	Stück	3	40	-	55	
32	2 Paar Schlittschuhe	Ho	8	60	1	30	
33	2 Aktentaschen	Stück Hofmeister 24	4	-	-	60	
		Übert rag:	401	60	60	25	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Hochgebot		Kau- geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Übertrag:	487.60		60.25		
34	ca. 15 Teile Glas	Tropf	2.-		1.20		
35	ca. 20 div. Gläser	Weg.	5.20		7.80		
36	4 Teile Glas	Tücher	4.-		6.00		
37	1 gr. Nickeltablett und 1 gr. Dose	Jugoverone	4.40		7.60		
38	div. Küchengeräte aus Holz	Schneider	2.-		3.00		
39	1 Kaffeemühle, 1 Mandelmühle	Wapack	5.-		7.50		
40	div. kl. Küchengeräte	Schumann	4.-		7.00		
41	5 Emailletöpfe	Schick	8.-		12.00		
42	1 Kasten m. Bestecken pp.	Klinge	5.-		1.20		
43	1 " "	Greiner	12.-		1.00		
44	ca. 12 Teile Porzellan und Glas	Braun	5.-		7.50		
45	ca. 20 Teile Porzellan	Wagner	12.-		1.80		
46	8 Teile Porzellan	Frank	3.-		5.00		
47	5 " "	Preiser	5.-		7.50		
48	12 Eierbecher	Käcker	1.-		5.00		
49	ca. 25 Teller	Kaiser	10.-		1.50		
		Übertrag:	490.10		73.05		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Übertrag:	490.	20	72.	55	
50	1 Kaffeeservice m. 6 Tassen	Graff	12.	-	1.	80	
51	ca. 20 Teller	Edmüller	6.	-	-	90	
52	8 Teller	Peter	3.	-	-	45	abgeputzt da nicht eingelocht
53	2 XXXXXX Gießkannen	Kaduke	3.	-	-	90	
54	4 Pfannen (versch.)	Stroder	8.	-	1.	20	
55	4 Schalen (Emaille)	Foron von Fennuritz	3.	-	-	45	
56	5 Töpfe	Mording	10.	-	1.	50	
57	2 Durchschläge u. 1 Kanne	Lichtschmied	5.	-	-	75	
58	3 Töpfe u. 1 Schale	Reinger	4.	-	-	60	
59	1 Pfanne u. 3 Töpfe	Starksdach	5.	-	-	75	
60	div. Aluminium Gegenstände	Kieda	6.	-	-	90	
61	4 Tonkrüken	Wilde	3.	-	-	45	
62	3 Tontöpfe	Kachel	5.	-	-	75	
63	1 Plättbrett u. 1 Masch- raffel	Weg.	1.	30	-	20	
64	1 Kindertadewanne	Frank	6.	-	-	90	
65	1 Eßservice KPM ca. 30 teil.	Freuler	60.	-	9.	-	
66	1 Jap. Teeservice 33 teil.	Muocubenteder	50.	-	7.	50	
		Übertrag:	687.	50	102.	10	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Kaufpreis	Kaufpreis 1913	Bemerkungen
		Übert rag:	187.50	112.11	
67	1 Posten Strümpfe u.1 Mütze	Zühoff	4.-	5.-	
68	1 • Nähutensilien, 1 Nähkasten u.1 Handtasche	Lützow	7.-	7.-	
69	1 Stück Vorhang	Graf	20.-	8.-	
70	1 • Portiere	Meyer	10.-	1.50	
71	1 Jacke	Fuchs	5.-	7.50	
72	1 Posten Wäschestücke teils defekt	Schwarz	5.-	7.50	
73	1 Wolldecke	Frank	10.-	1.50	
74	1 Posten Flicker, Stoffreste, Kleinigkeiten u.div. Wäscheteile	Voss	7.50	1.50	
75	1 Posten Zierkissen	Melchior	20.-	8.-	
76	2 Steppdecken	Meyer	40.-	6.-	
77	1 Kopfkissen	Lück	5.-	1.50	
78	1 •	Lück	12.-	1.50	
79	1 •	Lück	5.-	1.50	
80	1 Oberbett	Schneider	30.-	4.50	
81	1 Rucksack	Böhm	5.-	7.50	
82	1 Wäschekorb, 1 Ausklopfen u. 4 Töpfe	Fischer	5.-	7.50	
		Übert rag:	871.11	130.70	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Übert rag:	871	10	100	70	
83	2 Steppdecken	Kühn	10	-	10	-	
84	2 Vorleger	Kühn	5	-	9	-	
85	2 kl. Vasen	Kühn	2	-	4	-	
86	4 Töpfe	Kühn	2	-	4	-	
87	7 Bücher	Kühn	2	-	4	-	
88	4 Töpfe, 3 Kränken, 1 Leine	Kühn	4	-	6	-	
89	1 kl. Fleischwolf	Kühn	2	-	4	-	
90	1 Saft-u. 1 Puddingservice	Kühn	5	-	7	-	
91	2 Bücher	Kühn	5	-	7	-	
92	1 4 flamm. Krone	Kühn	10	-	10	-	
93	1 Posten Küchengerät	Kühn	5	-	5	-	
94	1 " "	Kühn	5	-	5	-	
95	1 Oberbatt	Kühn	10	-	10	-	
96	1 " "	Kühn	10	-	10	-	
97	2 Zinktöpfe	Kühn	2	-	2	-	
98	1 Siner	Kühn	5	-	5	-	
		Übert rag:	100	10	100	70	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Hauptpreis		Neb. Preis		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Übertrag:	1000.60	100.40			
99	1 Rauchtisch, 2 Stühle	Langer	5. -	2.50			
100	1 Schreibtisch	Handel Friedrichs	15. -	11.50			
101	1 Sessel	Kinder	10. -	5.70			
102	1 Nähtisch	Kinder	10. -	5.50			
103	1 langer Gasschlauch	Kinder	1. -	1.10			
104	1 weißer Tisch	Kinder	1.10	1.10			
105	1 Hocker	Kinder	1. -	1.00			
106	1 Kindertisch, 2 Kinder- stühle	Kinder	10. -	8. -			
107	1 Ankleideschrank, 1 Wasch- toilette, 2 Betten mit Rahmen u. Matratzen (nicht passend) 2 Nachtschränke	Kinder	100. -	60. -			
108	1 Truhe	Kinder	6.00	7.50			
109	1 Waschkommode	Kinder	10. -	4.50			
110	1 Nähmaschine „Bobbin“ versenkbar	Kinder	70. -	12.50			
111	1 Stür. Kleiderschrank	Kinder	100. -	15.00			
112	1 Wäscheschrank	Kinder	10. -	14.50			
113	1 Chrom-Couchbett	Kinder	100. -	11. -			
114	1	Kinder	100. -	10. -			
115	1 Hockerbort mit Glastüren 3 teil.	Kinder	100. -	10. -			
		Übertrag:	1663.90	344.70			

[illegible]

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr.8/42.

(Lgb.D.Nr.67/42)

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Philipp Israel R 1 3 9 0 1

(Aktenzeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 3127/41, 61/48)

Bruttoversteigerungserlös

3492.10 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5 1 Gebühren

174.60 RM. ✓

20/00 Versicherungskosten

7.-- " ✓

Unkosten für Packer (2920 kg.)

15.-- " ✓

Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Kühne & Nagel) für Anlieferung,
Lagerkosten pp. =

359.45 " ✓

556.05 RM. ✓

die verbleibenden:

2936.05 RM. ✓

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle, Hamburg“
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 12. Mai 1942.

[Handwritten Signature]
Gerichtsvollzieher.

An die

Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
H a m b u r g .

Laufschriftzettel Bl. 24

Konto Hamburg

Nr.

69757

V

2936

Reichs-
mark

135

an *fa. Deutsche Bank f.d. A. u. M.*
für Staatspolizeileitstelle
Hamburg

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Riesel

570 R. 8

KE II 12/12



Das Postfachamt findet diese

Stempel des Auftragsgebers

Stempel des Auftragsgebers

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr. 8/42.
(Lgb.D.Nr. 67/42)

Versteigerungسابrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Philipp Israel R i e s e l .

Brutto-Versteigerungserlös vom 28. April 1942=	3492.10 RM. ✓
zuzüglich Kavelingsgeld (15 %)	<u>523.95 " ✓</u>
zusammen:	4016.05 RM. ✓

Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg, gemäß Abrechnung =	<u>2236.05 " ✓</u>
von den verbleibenden:	1080.-- RM. ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs (Kühne & Nagel) für Anlieferung, Lagerkosten pp. =	359.45 RM. ✓	
	4.-- " ✓	
2.) Absetzgeld	13.57 " ✓	
3.) Bekanntmachungskosten (ant.)	68.49 " ✓	445.51 " ✓
4.) Arbeitslohn Fa. Sparr (ant.)	<u>-----</u>	
die restlichen:	634.49 RM. ✓	<u>-----</u>

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 12. Mai 1942.

Bobzien
Gerichtsvollzieher.

K.E.II Nr. 8/42 u. 11/42
=====

Öffentliche Versteigerung
=====

Dienstag , den 28. April , 10 Uhr

versteigere ich im behördlichen Auftrage

D r e h b a h n 36
=====

in Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei , Saal 12

folgende gebrauchte Gegenstände :

10 Uhr : M o b i l i e n a.A. darunter : Schränke, Tische ,
Stühle, Couches , Wandbetten u.a.m.

11 Uhr : 1 Flügel (Steinway & Sons), 1 dkl.eich.Grammophonschrank
ferner: Bücher , 1 kl. Posten Porzellan und Glassachen
sowie Haus- und Küchengeräte ; Garderobe pp.

Besichtigung am 28. April von 9 bis 10 Uhr.

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

Hamburger Anzeiger *Baum*
Hamburger Fremdenblatt *Weyh* Montag, den 27. April (abends)
Hamburger Tageblatt *Kone*

Um Übersendung der Rechnung an Gerichtsvollzieher Bobsien
bis zum 28. April wird gebeten !!

Laufschrittzettel Bl. 20

Konto Hamburg

Nr.

69757

Rechnungs
Nr.

8.4.4

Hamb. Tageblatt
Hamburg(Für Vermerk des
Auftraggebers)

Husel

57DR. 8

KB II 12/14



Das Postfachamt fendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

laht

Anzeigen-Rechnung

Anzeigen Betreff	mm	Spal- ten	Ge- samt- mm	mm- Preis		Brutto- betrag		Nach
				Pf	RM	Pf	%	
Öffentl. Verst.	41	1	41	33	13	53		

Öffentliche Versteigerung
Dienstag, den 28. April, 10 Uhr.
versteigere ich im behördlichen
Auftrage Drehbahn 36, im Ver-
steigerungshaus der Gerichts-
vollzieher, Saal 19, folgende
gebrauchte Gegenstände: 10 Uhr:
Mobilien, u. a. darunt. Schränke,
Tische, Stühle, Couches, Wand-
betten u. a. m. 11 Uhr: 1 Flügel
Steinway & Sons), 1 dkl. eich.
Grammophonschrank, fern. Bü-
cher, 1 kl. Post. Porzellan und
Glassachen sowie Haus- und
Küchengeräte, Garderobe pp. Be-
sichtigung am 28. April, von 9
bis 10 Uhr. Bobsien, Gerichts-
vollzieher.

Laufschrittzettel Bl. 21

Konto Hamburg

Nr.

69757

Erscheinungstag

27.4.

an

Hamb. Fremdenblatt
Hamburg

in

(Für Vermerk des
Auftraggebers)

Husel

57DR. 8

KB II 12/14



Das Postfachamt fendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

Rechnung

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

28. April 1942

Mobilien u. s. w.

28 Millimeter-Beilen a 25 Rpfl. = RM. 7.84

12. Mai 1942

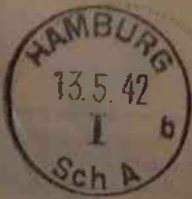
AV 512. 2.34. 1000

Herrn
FirmaRICHTSVOLLZIEH
BSIEN
MBURG
ENBAHN 36Hamburgen Anzeiger
Hamburg(Für Vermerk des
Auftraggebers)

Husel

57DR. 8

KB II 12/14



Stempel des Postfachamts

Erschien
am
1942RUNG
27.4.

Gr. 7.92

wie folgt gesetzlich festgelegt:
Auszahlung von RM 100.- an
zur Bezahlung zurückstellen."Gestellten „Allg
nung an laufend
diskont sowiean dem Verein
und WandsbekZahlungsfristen im Anzeigenges
Rechnung ist spätestens innerh
konto. Bei Zahlungsverzug or

12. Mai 1942

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8
Abteilung I:
Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockw

H. Sparr, Hamburg 36

Fuhrbetrieb

1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen
Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

Rechni

Fol. 1942

Laistschriftzettel Bl. 23

Konto Hamburg
Nr.

69757

147

Reichs-
mark

72

an

H. Sparr

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Kiesel

5702.8

KB II 12/142



Das Postfachamt fendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

HAMBURG, den 22. April 1942
Poolstraße 4

llzieher Bobsien

mburg

rungslokal

dingungen, festgesetzt von dem Verein
von Hamburg, Altona und Wandsbek

R.M.

Rpf

8. 82

12. Mai 1942

E/0224

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

12. Mai 1942

A n t e i l i g e B e r e c h n u n g

der Bekanntmachungskosten und Arbeitslöhne .

Für die Versteigerung vom 28. April 1942 sind folgende Kosten entstanden :

RECHNUNG	
Rechnung Hamburger Tageblatt	13.53 RM.
▪ Hamburger Fremdenblatt	7.84 "
▪ Hamburger Anzeiger	7.92 "

zus:	29.29 RM. ✓
	=====
Rechnungen Fa. Sparr (zus.)	147.72 RM. ✓
	=====

Es entfallen anteilig :

<u>Sache:</u>		<u>Bekanntmachungskosten</u>		<u>Arbeitslohn</u>
Riesel	(57 D.R.Nr.8/42)	13.57 RM. ✓	X	68.49 RM. X
Brager	(" 9/42)	14.93 " ✓	✓	75.27 " ✓
Levy	(" 10/42)	--.57 " ✓	✓	2.83 " ✓
Sußmann	(" 11/42)	--.22 " ✓	✓	1.13 " ✓
		-----		-----
zusammen:		29.29 RM. ✓		147.72 RM. ✓
		=====		=====



Hamburg, den 6. Mai 1942

Firma Gerichtsvollzieherei Hamburg

HAMBURG

Drehbahn 36

Aktenzeichen:

80 K 41

(ex 41 K 301)

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. II B 2 - 3197/41 vom 23.2.42

Eigentümer: Philipp Riesel, früher ~~Wien~~ Wien

Sendung: Itgag 5520 - 1 Lift gebr. Umzugsgut 2.920 kg.

angeliefert am 22.4.42 lt. Ablieferschein Nr. 2491

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma _____ lt. Anlage _____

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 _____ %

3. Restlagerkosten vom 1.2.42 bis 30.4.42

a) Lagergeld RM -.35 p. 100 kg. u. Mt. 31.50 *RM*

b) Lagerversicherung _____ 31.50 ✓

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von _____ nach _____

a) Transportkosten _____ kg zu *RM*

b) Transportversicherung $\frac{1}{4} \frac{0}{00}$ auf RM. _____

c) Police und Steuer lt. Auslage _____

Luftschutzzkosten

3.45

Übertrag *RM*

34.95 ✓

1. Kesttorderung des Inlandspeidite...

Laistschriftzettel Bl. 19

Konto Hamburg

Nr.

69757

V

359

Reichs-
mark

45 Pf

an

Fr. Rühne & Wägel

in

H a m b u r g

(Für Bemerkung des
Auftraggebers)

Kiesel

672R. 8

KB II

12/42



Das Postfachamt fordert diesen Rückschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Zurück bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laistschriftzettel hier einzeln nach hinten anzufügen